BÜHNEN MAGAZIN

Teleskoplader taucht in München ab

Der Beyer-Mietservice aus Roth Heckenhof im Westerwald sorgt mit einem blauen Manitou-Teleskoplader für tatkräftige Hilfe beim U-Bahnbau in der bayerischen Landeshauptstadt. 200 m lang ist die gewaltige, mit Beton verschalte Halle am Moosacher St. Martinsplatz, und nur drei relativ schmale Löcher öffnen den Weg nach oben. Einer dieser rechteckigen Ausschnitte ist für die Einbringung von Baumaterialien und Maschinen nach unten vorgesehen. Und auch der Manitou MRT 1850 M gelangte auf diese Weise an seinen Arbeitsplatz.

Der Manitou MRT 1850M des Beyer-Mietservice im „Untergrundeinsatz" beim U-Bahnbau in München.

Auf den mächtigen Erdhügeln wirkt der Radlader fast wie ein Spielzeug. Er transportiert den Aushub zum Deckenausschnitt. Dort, an der Oberfläche, wartet ein Bagger, um das Erdmaterial nach draußen zu befördern. Die unterirdische Baustelle endet jeweils an einer Betonwand. Hier sieht man, mit einem riesigen Zirkel gezogen, den Aufriss der Bohrlöcher für die beiden Streckentunnelröhren. Sie messen 7,1 m im Durchmesser und werden im nächsten Schritt mit einer Hydroschild-Tunnelbohrmaschine bergmännisch vorangetrieben. Das Projekt „U-Bahn-Linie 3 Nord, Baulos 2" wird von der Arbeitsgemeinschaft betreut, die aus drei Unternehmen besteht: der Wayss & Freytag Ingenieurbau AG, der Hochtief AG und der Bauer Spezialtiefbau GmbH.

Rund 2 km – inklusive U-Bahn-Bahnhofsflächen – wird der Tunnel, der aus zwei Röhren besteht, durch den Münchener Untergrund getrieben. „Die Röhren verbinden das Olympia Einkaufszentrum mit dem S-Bahnhof

Wenn schwere Lasten in die Höhe gebracht werden müssen, ist der blaue Teleskoplader zur Stelle. Egal ob lange Stahlträger …

Moosach", erläutert Dipl. Ing. Günther von Wayss & Freytag. „Auf der Strecke entstehen zwei U-Bahnhöfe. Beide werden in der umweltfreundlichen Schlitzwand-Deckelbauweise erstellt."

Umweltfreundlich deshalb, weil Lärm, Schmutz und Verkehrsbehinderungen auf ein Minimum reduziert werden, wie Patrick Günther erläutert. „Wenn das Erdreich ausgehoben ist, wird ein Deckel darüber betoniert. Danach wächst der Bahnhof weiter in die Tiefe, und der Verkehr kann wieder normal fließen." Die so genannte „Tunneltaufe" ist übrigens für den 19. April diesen Jahres geplant.

Was hat nun der blaue Manitou vom Beyer-Mietservice im Tunnel zu tun? „Der Teleskoplader ist täglich im Einsatz, vor allem bei der Montage und Demontage der bis zu fünf Tonnen schweren Hilfsaussteifungskonstruktionen", erklärt Fachbauleiter Günther. Für seine Aufgabe wurde der MRT 1850 aus der M-Serie vom Beyer-Mietservice speziell aufgerüstet: er verfügt unter anderem über ein spezielles Rußpartikelfiltersystem, um die Abgasbelastung unter Tage so gering wie möglich zu halten.

Hier gilt der Vermieter mit den blauen Mietgeräten laut Manitou auch als einer der führenden Anbieter von kundenorientierten, individuellen Speziallösungen. In der eigenen Fachwerkstatt des Vermieters steht ein Team von Spezialisten bereit, um auf Kundenwünsche entsprechend einzugehen.

Aber auch die restliche Ausrüstung ist der Arbeit im Tunnel dienlich: Arbeitskorb, Winde und Gabelzinken hat der Vermieter aus Roth mitgeliefert. Im Einsatz kamen dem blauen Manitou insbesondere seine Hubhöhe von knapp 18 m und der kräftige Perkins-Diesel mit hydrostatischem Antrieb für reibungslose Arbeitsweise zu Gute.

Dass Firmenchef Dieter Beyer von Qualität und Leistungsfähigkeit seiner Manitou-Maschinen überzeugt ist, belegt die Bestellung von mehr als 60 weiteren Geräten über den Manitou-Händler Domnick & Müller in Friedrichsdorf. Neben den Manitou-Teleskoplader baut der bundesweit tätige Full-Service-Maschinenvermieter Beyer nun auch sukzessive seine Arbeitsbühnen-Flotte weiter aus und vertraut in dieser Hinsicht ebenfalls auf Manitou. Auch hier wurde eine stattliche Anzahl von nagelneuen Arbeitsbühnen des französischen Herstellers in dem kräftigen blau geordert.

Der „blaue Franzose" in München dürfte noch lange beschäftigt sein, denn erst Ende 2008 soll der Rohbau abgeschlossen sein. Und so lange wird der MRT 1850 M gebraucht. Doch wenn die Eröffnung der neuen U-Bahnstrecke im Jahr 2010 feierlich über die Bühne geht, ist der Teleskop in Beyer-Diensten längst auf einer anderen Baustelle in Aktion, so Manitou abschließend.

BM

… oder großflächige Stahlplatten.